

Anhang zur Jahresrechnung 2018

Gemeinde Glarus

1.1. Angewandtes Regelwerk (Artikel 28, Buchstabe a FHG)

Die Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Glarus wurde nach den Vorschriften des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Kantons Glarus und seiner Gemeinden vom 3. Mai 2009 (Finanzhaushaltgesetz; FHG), der Verordnung über den Finanzhaushalt des Kantons Glarus und seiner Gemeinden vom 21. April 2010 (Finanzhaushaltverordnung; FHV) und den Vorschriften des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) erstellt.

1.2. Rechnungslegungsgrundsätze (Artikel 28, Buchstabe b FHG)

Rechnungslegungsgrundsätze: vergleiche Artikel 58 FHG

- Die Rechnungslegung zeigt ein Bild des Finanzhaushaltes, welches möglichst weitgehend der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht.

Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung: vergleiche Artikel 59 bis 61 FHG

- Sofern nichts anderes aufgeführt wird, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen nach dem Handbuch Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell HRM2 für die Kantone und Gemeinden, herausgegeben von der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren.

Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze: vergleiche Artikel 61 Absatz 2 bis 4 FHG sowie Artikel 4 bis 7 FHV

- Die planmässigen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens erfolgen degressiv über die festgelegte Nutzungsdauer. Die Abschreibungen beginnen mit der Nutzung. Ausgenommen sind Grundstücke, Waldungen, Darlehen und Beteiligungen.
- Zusätzliche Abschreibungen sind zulässig. Sie müssen als ausserordentlicher Aufwand gebucht werden. Zusätzliche Abschreibungen dürfen maximal so hoch sein, dass dadurch kein Aufwandüberschuss (Verlust) entsteht.
- Ist bei einer Position des Verwaltungsvermögens eine dauerhafte Wertminderung absehbar, wird deren bilanzierter Wert berichtet.

1.3. Eigenkapitalnachweis (Artikel 28, Buchstabe c und Artikel 29 FHG)				
	Eigenkapital 01.01.2018	Erhöhung durch	Reduktion durch	Eigenkapital 31.12.2018
2900 Verpflichtungen / Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen im EK		3510 Einlagen in Spezialfinanzierungen des EK	4510 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des EK	
Abwasserentsorgung	1'677'827	Vorschlag	Rückschlag	1'376'812
Abfallentsorgung	163'442	Vorschlag	Rückschlag	168'370
	1'841'269			1'545'182
		0	301'015	
		350'982	346'054	
		350'982	647'069	
2910 Fonds im EK		3511 Einlagen in Fonds des EK	4511 Entnahmen aus Fonds des EK	
Forstreservefonds	715'794	Verzinsung und Einlage		916'044
Fonds für Umsetzung Ortsplanung	254'875	Verzinsung		254'964
Erschliessungskosten Ennenda	312'778	Verzinsung		312'888
Ersatzabgaben Parkplätze	1'906'228	Verzinsung und Einlage		1'990'895
Diverse Fonds	273'642	Verzinsung und Einlage	Jahresbeiträge	265'737
	3'463'316		8'000	3'740'529
		285'212	8'000	
2950 Aufwertungsreserve VV		Veränderung Ausweis Eigenkapital TBG und APG	Veränderung Ausweis Eigenkapital TBG und APG	
tb.glarus (TBG)	12'890'000	Zunahme Bilanzwert EK	Abnahme Bilanzwert EK	12'890'000
APG	150'000	Zunahme Bilanzwert EK	Abnahme Bilanzwert EK	150'000
Diverse	-1'629'907	Wertberichtigungen Anteile	Bildung WeBe Aktien	-1'630'207
	11'410'093		300	11'409'793
		0	300	
2960 Neubewertungsreserve Finanzvermögen FV		3896 Die Reserve wurde beim Übergang zu HRM2 gebildet.	Sanierungskosten Finanzvermögen FV	
Landw. Liegenschaften	3'214'199			3'214'199
Grundstücke FV	572'592			572'592
Gebäude FV	3'730'667		Folgebewertungen	3'712'177
Beteiligungen FV	64'999			64'999
Bewertung Vorräte	161'538			161'538
Legate und Vermächtnisse	-495'614			-495'614
Rückstellungen	-400'000			-400'000
	6'848'381		18'491	6'829'891
		0		
2990 Jahresergebnis				
Jahresergebnis 2017	383'212		Übertrag auf Konto 2999	0
Jahresergebnis 2018	0	Jahresergebnis 2018		534'390
	383'212			534'390
		534'390	383'212	
		534'390	383'212	
2999 Bilanzüberschuss / Bilanzfehlbetrag		2980 Übertrag übriges Eigenkapital 2990 und Jahresergebnis Vorjahr	2980 Übertrag übriges Eigenkapital 2990 und Jahresergebnis Vorjahr	
Übriges Eigenkapital	33'966'957			33'966'957
Jahresergebnis 2017	0	Übertrag von Konto 2990		383'212
	33'966'957			383'212
			0	34'350'169
29 Total	57'913'228			58'409'952
		1'553'796	1'057'071	

1.4. Rückstellungsspiegel (Art. 28, Buchstabe d und Art. 30 FHG)

Rückstellungsspiegel per 31.12.2018	Stand CHF 31.12.2018	Stand CHF 31.12.2017	Veränderung 2018 zu 2017
A Kurzfristige Rückstellungen für Mehrleistungen des Personals	468'000	582'000	-114'000
B Übrige kurzfristige Rückstellungen	450'000	450'000	0

zu A Die Ferien- und Überzeitguthaben des Gemeindepersonals werden mittels Rückstellung jährlich abgegrenzt. Die Rückstellung reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 114'000. Per Saldo reduzieren sich die Zeitguthaben um 1'900 Stunden auf insgesamt 7'788 Stunden. Dies ergibt eine Rückstellung von CHF 468'000.

zu B Rückstellung MiGeL von CHF 450'000 für die Jahre 2015 - 2017.
Gemäss Urteilen des Bundesverwaltungsgerichtes gehören die sogenannten Mittel und Gegenstände (MiGeL) zu den Pflegekosten und sind nicht zusätzlich von den Krankenversicherungen zu vergüten. Gemäss Bundesverwaltungsgericht sind diese Materialien zusätzlich durch die Restfinanzierer (= Gemeinden) zu übernehmen. Die Krankenversicherungen prüfen die Rückabwicklung der vergüteten MiGeL-Materialien für die Jahre 2015 - 2017.

1.5. Gewährleistungsspiegel (Art. 28, Buchstabe e und Art. 32 FHG)

Gemäss Art. 28, Buchstabe e und Art. 32 FHG ist im Anhang der Jahresrechnung per Ende Jahr ein Gewährleistungsspiegel auszuweisen.

Im Gewährleistungsspiegel sind Tatbestände aufzuführen, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Gemeinwesens ergeben kann.

Eventualverbindlichkeiten

- Definitive Bauabrechnung Sanierung Oberdorfbach und Zuflüsse (je nach Ausgang laufendes Gerichtsverfahren).
- Sanierungsbeiträge gemäss Art. 64-66 Basisreglement der Glarner Pensionskasse bei Deckungsgrad < 97%, (DG 31.12.2017: 104.9%).
- Übernahme eines anteiligen Rückschlages im Falle einer Auflösung des Zweckverbandes Kehrichtgebühren Glarnerland (Art. 21).
- ATR Glarnerland. Kostengutsprache bis Juni 2019 seitens SBB betreffend der Verlängerung der Personenunterführung. Der SBB-Beitrag an die Verlängerung der Personenunterführung in Glarus von CHF 1.17 Mio. ist an Bedingung geknüpft, dass für das Gemeindeprojekt "Linthsteg" bis Ende Juni 2019 eine rechtlich genehmigte Auflageprojektverfügung vorliegt. Allenfalls fordert auch der Kanton Glarus seinen Anteil an der Verlängerung der Personenunterführung (CHF 0.78 Mio. oder 33% der Gesamtkosten) zurück.
- Staatshaftungsbegehren in Sachen Überbauungsplan Weid, Netstal.

Die Gesuchstellerin hat das Rechtsbegehren gegen die Gemeinde Glarus gestellt, einen allfälligen Schaden zu ersetzen, welcher ihr aus einer allfälligen Nichtbewilligung bzw. einer allfälligen nachteiligen behördlichen Anpassung des Baugesuchs entsteht. Das Staatshaftungsverfahren ist bis zum Vorliegen eines rechtskräftigen Entscheids in Sachen Baugesuch sistiert. Das Staatshaftungsbegehren wurde einzig aufgrund der Verwirkungsfristen gemäss Staatshaftungsgesetz gestellt. Ob überhaupt ein Schaden eintritt und, wenn ja, wie hoch dieser sein wird, kann aktuell noch nicht gesagt werden.

- Staatshaftungsbegehren in Sachen Terrainanpassung Sackbergstrasse, Glarus.

Der Gesuchsteller hat das Rechtsbegehren gegen die Gemeinde Glarus gestellt, Kosten rückzuerstatten, welcher ihm aufgrund einer ablehnenden Baubewilligungsverfügung aus Rückbau und Rechtsvertretung entsteht. Das Staatshaftungsverfahren ist bis zum Vorliegen eines rechtskräftigen Entscheids zur Sistierung beantragt, da der Gesuchsteller und die Gesuchsgegnerin seit geraumer Zeit in Verhandlungen sind über eine einvernehmliche Lösung. Das Staatshaftungsbegehren wurde einzig aufgrund der Verwirkungsfristen gemäss Staatshaftungsgesetz gestellt.

Anhang zur Jahresrechnung 2018

Gemeinde Glarus

1.6. Beteiligungsspiegel		(Artikel 28, Buchstabe e und Artikel 31 FHG)			FV = Finanzvermögen		VV = Verwaltungsvermögen		
	Tätigkeit	Anteil in %	Gesamtkapital	Anzahl	Nominal	Kurswert	Kaufpreis	Bilanzwert	WB nach HRM2
Aktien Linth-Kraft AG, Netstal	<u>A. Aktien FV</u>								
	Energiegewinnung			650	100	164	65'000	106'500	0
	Total Aktien FV							106'500	0
Beteiligung an tb.glarus (TBG) Beteiligung an APG	<u>B. Beteiligungen VV</u>								
	Energie	100.0%	12'890'000					12'890'000	0
	Altersbetreuung	100.0%	150'000					150'000	0
	Total Beteiligungen VV							13'040'000	0
Aktien Glarus Hoch 3 AG Aktien eOperations Schweiz AG Aktien Sportbahnen Braunwald Aktien Sportbahnen Elm	<u>C. Aktien VV</u>								
	Informatik-Dienstleistungen			2'090	100	100	209'000	152'001	-56'999
	Informatik-Dienstleistungen			1	100	300	300	0	-300
	Tourismusorganisation			1'870	30	7	56'100	1	-56'099
	Tourismusorganisation			13	500	60	6'500	1	-6'499
	Total Aktien VV							152'003	-119'897
Anteilscheine Linth-Arena SGU Anteilscheine Tschinglenbahn Anteilscheine Aeugstenbahn	<u>D. Anteilscheine VV</u>								
	Sportzentrum			5	176'100	1	176'100	0	-176'100
	Tourismusorganisation			2	5'000	1	5'500	0	-5'500
	Tourismusorganisation			1'000	500	1	500'000	0	-500'000
	Total Anteilscheine VV							0	-681'600
	Total Beteiligungsspiegel FV und VV							13'298'503	-801'497

Anhang zur Jahresrechnung 2018

Gemeinde Glarus

1.7. Anlagespiegel (Artikel 28, Buchstabe f und Artikel 33 FHG)													
Rechnung 2018 Tausend CHF	Total	Grund- stücke	Strassen	Wasserbau	Übrige Tiefbauten	Hochbauten	Mobilien	Anlagen im Bau	Übrige Sachanlagen	Immaterielle Anlagen	Investitions- beiträge	Darlehen	Beteiligungen
Buchwert													
Stand per 01.01.2018	37'772	439	2'979	3'233	8'367	4'083	61	5'554	0	1	0	13	13'040
Zugänge	7'113	0	1'025	37	-166	440	954	4'069	0	542	61	0	152
Abgänge	-3											-3	
Umgliederungen	0		368	11	1'490	3'067	283	-5'354		117	17		
Stand per 31.12.2018	44'882	439	4'372	3'281	9'691	7'591	1'299	4'270	0	661	78	10	13'192
Abschreibungen													
Ordentliche Abschreibungen	3'214	0	437	262	839	911	511	0	0	244	9	0	0
Ausserplanm. Abschreibungen	-												
Abgänge	-												
Umgliederungen	-												
Stand per 31.12.2018	3'214	0	437	262	839	911	511	0	-	244	9	0	0
Buchwert per 31.12. vor zusätzlichen Abschreibungen	41'667	439	3'935	3'018	8'851	6'680	787	4'270	0	417	69	10	13'192
Zusätzliche Abschreibungen	2'895	0	239	70	222	1'298	695	0	0	303	69	0	0
Buchwert per 31.12.	38'772	439	3'696	2'948	8'630	5'381	92	4'270	0	114	0	10	13'192

1.8. Kreditbeschluss			Investitionsrechnung	Kreditkontrolle							
Datum	Organ	Kredit- summe Brutto A	Objektbezeichnung Konto-Nr.	Kumulierte Ausgaben 01.01.2018	Investitions- ausgaben 2018	Kumulierte Ausgaben 31.12.2018 B	Kumulierte Einnahmen 01.01.2018	Investitions- einnahmen 2018	Kumulierte Einnahmen 31.12.2018 C	Saldo B ./. C	Verfügbarer Kredit / Unbenutzt A ./. B
			<u>A.1. Laufende Verpflichtungskredite</u>								
Diverse	GV	8'600'000	Oberdorbach und Zuflüsse, Glarus	7'268'452	0	7'268'452	3'050'994	0	3'050'994	4'217'459	1'331'548
29.11.13	GV	3'680'000	Kostenbeteiligung ATR Glarnerland	1'830'000	0	1'830'000	0	0	0	1'830'000	1'850'000
29.11.13	GV	1'300'000	Sanierung Schweizerhofstrasse, Glarus	0	0	0	0	0	0	0	1'300'000
28.11.14	GV	720'000	Erstellung generelles Entwässerungsprojekt (GEP)	465'301	17'517	482'819	0	0	0	482'819	237'181
27.11.15	GV	700'000	Zusatzkredit Bauprojekt HWS Linth Ennenda-Netstal	153'563	28'572	182'135	0	0	0	182'135	517'865
27.11.15	GV	3'525'000	Strassen- und Werkleitungsprojekt Stampfgasse	33'876	35'275	69'150	0	0	0	69'150	3'455'850
25.11.16	GV	600'000	Hochwasserschutz Zeltplatz Güntlenau im Klöntal	15'146	0	15'146	0	0	0	15'146	584'854
24.11.17	GV	8'000'000	Gesamterneuerung Schule Netstal	0	1'297'229	1'297'229	0	0	0	1'297'229	6'702'771
30.11.18	GV	1'679'000	Sanierung und Erweiterung der Äugstenhütte	0	0	0	0	0	0	0	1'679'000
30.11.18	GV	690'000	Bike Flowtrail im Gebiet Schwammhöhe-Sackberg	0	0	0	0	0	0	0	690'000
			<u>A.2. Abgeschlossene Verpflichtungskredite</u>								
29.05.15	GV	2'925'000	Altlastensanierung Schiessanlagen Gemeinde Glarus	1'963'028	488'818	2'451'846	571'004	1'188'442	1'759'446	692'400	473'154
29.05.15	GV	943'000	Realisierung 1. Etappe Verkehrsberuhigungskonzept	642'706	289'255	931'961	0	0	0	931'961	11'039
27.11.15	GV/GR	3'000'000	Gesamterneuerung Leichtathletikanlage Buchholz	2'796'631	0	2'796'631	875'000	0	875'000	1'921'631	203'369
25.11.16	GV	970'000	Abwasserentsorgung Schwammhöhe und Sackberg	321'082	220'523	541'606	0	0	0	541'606	428'394
25.11.16	GV/GR	825'000	Bodenkauf beim Altersheim Bruggli, Netstal	0	821'003	821'003	0	0	0	821'003	3'997
25.11.16	GV	350'000	San. Strassen- + Werkleitungen an der Burg, Glarus	20'795	178'761	199'556	0	0	0	199'556	150'444
25.11.16	GV	770'000	Multifunktionsplatz im Buchholz, Glarus	594'583	134	594'717	0	0	0	594'717	175'283
25.11.16 / 30.11.18	GV	3'800'000 + 520'000	Erneuerung, Überdachung, Tribüne etc, Eisfeld Buchholz + Zusatzkredit	3'710'227	603'733	4'313'960	622'500	996'982	1'619'482	2'694'478	6'040
		43'597'000	Total Verpflichtungskredite	19'815'391	3'980'820	23'796'210	5'119'497	2'185'425	7'304'922	16'491'288	19'800'790

1.9. Zusätzliche Angaben (Art. 28, Buchstabe h FHG)

Gemäss Art. 28, Buchstabe h FHG sind im Anhang der Jahresrechnung zusätzliche Angaben auszuweisen, die für die Beurteilung der Vermögens- und Ertragslage, der Verpflichtungen und der finanziellen Risiken von Bedeutung sind.

1.9.1. Internes Kontrollsystem IKS (Art. 74 und 75 FHG)

Im Jahre 2014 wurde ein Projekt zur Einführung des internen Kontrollsystems (IKS) mit Unterstützung der Treuhandgesellschaft Mattig-Suter und Partner, Schwyz, durchgeführt. Dabei wurden auf der Basis der Gemeinderechnung die wesentlichen Finanzprozesse identifiziert, dokumentiert und auf Risiken untersucht. Den festgestellten Risiken soll mit entsprechenden Kontrollen entgegengewirkt werden. Sogenannte Kontrollschwächen werden in einem Aktionsplan festgehalten und sollen sukzessive beseitigt werden. Dieser Aktionsplan wird jährlich durch den IKS-Verantwortlichen (HAL Finanzen und Controlling) dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Diesem obliegt die Aufsicht über das IKS.

Die Weisungen zur Ausgestaltung des IKS gemäss Art. 75, Absatz 1 FHG wurden durch den Regierungsrat mit Beschluss 45 vom 3. Februar 2015 in Form eines separaten Kapitels (Register 30) des Handbuchs HRM2 des Kantons und seiner Gemeinden erlassen.